

Florian Fritsch ist Mannschaftsmeister der PGA of Germany

Der Spieler des Golf Club St. Leon-Rot siegt gemeinsam mit Maximilian Glauert beim Profi-Turnier in Düsseldorf

Erneut hat ein Spieler des Golf Club St. Leon-Rot zugeschlagen: Florian Fritsch, Nationalspieler und Mitglied der 1. Mannschaft des Golf Club St. Leon-Rot, hat gemeinsam mit Maximilian Glauert (GC Hubbelrath) am vergangenen Wochenende die VGD Golf Team Championship Germany im GC Düsseldorf-Grafenberg für sich entschieden. Das Duo setzte sich dabei gegen die versammelte nationale Profikonkurrenz durch und darf sich nun als Deutsche Mannschaftsmeister der PGA of Germany bezeichnen. Die beiden Amateure lagen am Ende sieben Schläge vor den Siegern der letzten beiden Jahre Marcel Haremza und Christoph Günther, Dritte wurden Benjamin Schlichting und Patrick Niederdrenk. Fritsch und sein Nationalmannschaftskollege Glauert hatten von Beginn an ihre Konkurrenz im Griff. Bereits am ersten Tag, der als Klassischer Vierer gespielt wurde, konnten sich die beiden mit einer 66er Runde an die Spitze des Feldes setzen. Am zweiten Tag, der als Vierer mit Auswahl-Drive ausgetragen wurde, erreichten Fritsch und Glauert das Clubhaus mit 62 Schlägen und lagen damit bereits vier Schläge vor der versammelten Profi-Konkurrenz. Am Schlusstag, ausgetragen im Format Vierball-Bestball, spielte das Duo erneut groß auf und kam abermals auf 62 Zähler. Das bedeutete am Ende ein Score von 190 Schlägen und damit ein komfortabler Vorsprung auf die Zweitplatzierten. Insgesamt kassierten Fritsch/Glauert während des gesamten Turniers nur ein Bogey und sicherten sich damit souverän den Sieg.

Über den Golf Club St. Leon-Rot

Der 1997 gegründete Club verfügt über zwei 18-Löcher-Meisterschaftsplätze, die beide bereits Austragungsort der Deutsche Bank SAP Open waren, einem Profiturnier der PGA European Tour. Tiger Woods, der weltbeste Golfspieler, hatte in St. Leon-Rot seinen ersten Auftritt auf dem europäischen Festland und gewann das Turnier in den Jahren 1999, 2001 und 2002. Beide Plätze, „St. Leon“ und „Rot“, wurden mehrfach von der Fachpresse ausgezeichnet. So erhielt der Meisterschaftsplatz Rot seit 2001 ununterbrochen in Folge den begehrten Golf Journal Travel Award als „Bester Golfplatz in Deutschland“. Das Golf Magazin erklärte die Spielbahn 9

des Platzes »Rot« im Jahre 2000 zu einem der „Top 500 Holes in the World“. Darüber hinaus verfügt die Anlage über einen 9-Löcher-Kurzplatz sowie einen 5-Löcher-Bambini-Platz. Zudem stehen mit einer Driving-Range, einem innovativen Video-Trainingszentrum, diversen Pitching-, Chipping- und Putting-Grüns großzügige und hochwertige Übungsbereiche zur Verfügung. Bekannt ist der Golf Club ferner durch seine herausragende Stellung im deutschen Amateur-Golf. Eine vorbildliche und systematische Jugendförderung bildet seit Jahren die Grundlage für sportliche Erfolge. So stellt St. Leon-Rot seit vier Jahren in Folge den Deutschen Mannschaftsmeister der Herren. Die Damenmannschaft kann auf zwei Deutsche Meisterschaften und einen Europameister-Titel verweisen. Maßgeblich verantwortlich für die Entwicklung von St. Leon-Rot zu einer der besten Golfanlagen Deutschlands ist Clubpräsident Dietmar Hopp, einer der Gründer des Walldorfer Softwarekonzerns SAP.